

Mit der Anschlagsschiene wird die Zentrierung der Lochung für verschiedene Papierformate eingestellt. Die seitlichen Kerben rasten dafür mittig zwischen den beiden vorgesehenen Lochungen in eine Nase ein. Der Abstand von der Kerbe bis zum Anschlag sind die halben Höhen der jeweiligen Papierformate.

Damit die Lochung nach ISO 838 gewährt wird, ergänzen Sie die maximalen Toleranzangaben für die Positionsmaße der seitlichen Kerben von der Anschlagsschiene

Für die Toleranz der Positionsmaße wird angenommen:

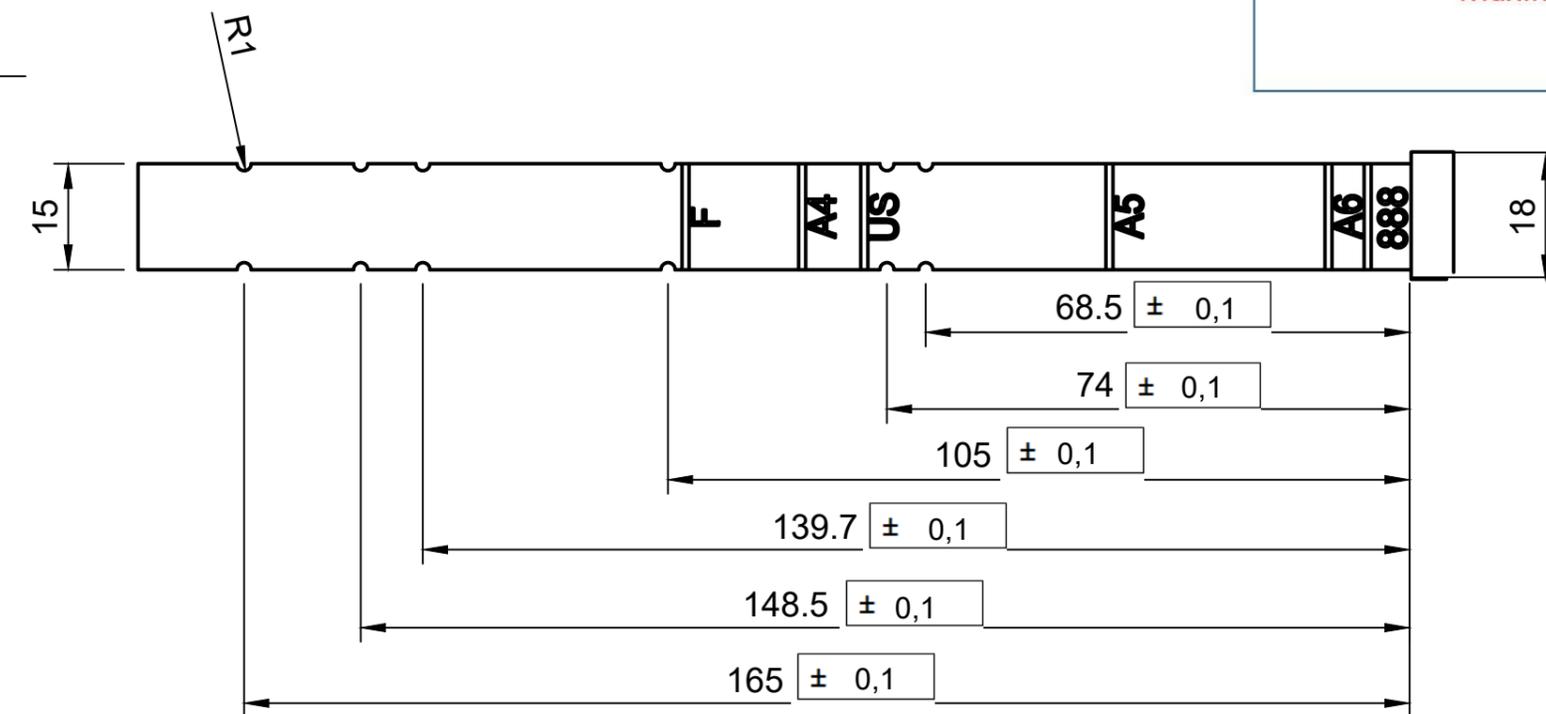
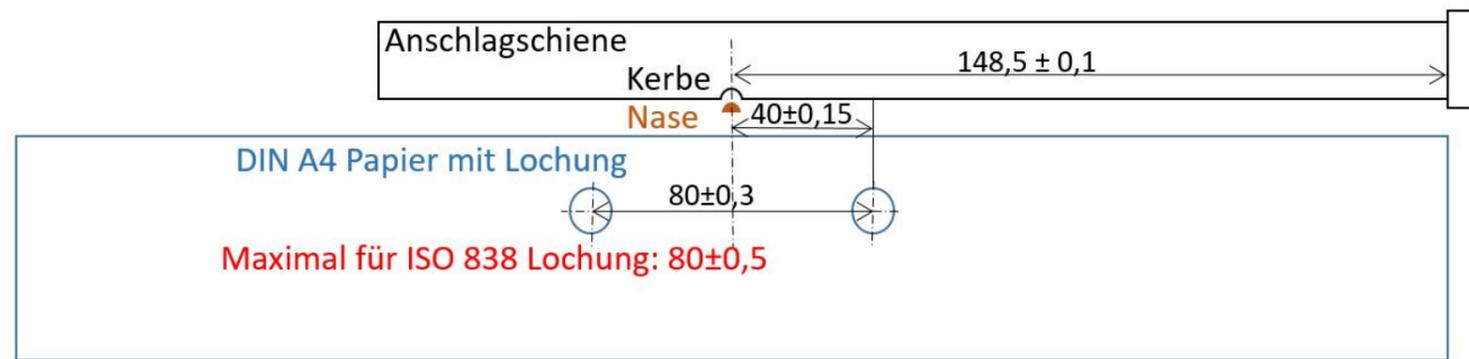
- Abstand zwischen den Loch-Stempeln: $80 \pm 0,3 \text{ mm}$
- Abstand Zentriernase zum Loch-Stempel $40 \pm 0,15 \text{ mm}$
- Stempeldurchmesser: $5 \pm 0,5 \text{ mm}$

Lösungsansatz:

Der Abstand der Zentriernase zum Loch-Stempel gibt die Toleranz für die Positionsmaße vor.



“Illustration der Lochung nach ISO 838”, Urheber: Hellahulla, Übersetzung: Wikimalte, lizenziert nach CC BY-SA 3.0



Damit insgesamt die Toleranz für die Lochung nach ISO 838 eingehalten werden kann, müssen die Positionsmaße für die Kerben mit ihrem jeweiligen Nennmaß $\pm 0,1 \text{ mm}$ toleriert sein.

Dept. FB M	Technical reference	Created by Hochschule Bochum 2021	Approved by
		Document type	Document status
		Title Anschlagsschiene (1:1)	DWG No.
		Rev.	Date of issue
		Sheet	1/1